

Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

Volksbank Halle Westfalen eG

Kreissparkasse Halle Westfalen

Künsebeck, 23.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Mathmann, sehr geehrter Herr Herkströter, sehr geehrter Herr Bauer,

zu allererst ein herzliches Dankeschön, dass die Umsetzung des Geldautomaten an der Hauptstraße so schnell geklappt hat. Uns wurde berichtet, dass dies für viele Mitbürger*innen eine große Erleichterung ist.

Nun trug es sich zu, dass sowohl Geschäftsleute (nicht Ladengeschäfte ausschließlich) und auch Privatkunden die Möglichkeit der Einzahlung vermissen. Hier handelt es sich eher um die Kunden aus dem beruflichen Kontext.

Weiter, wurde vor und während unserer Jahreshauptversammlung vermehrt darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Überweisung inkl. Ausdruck der Kontoauszüge fehle.

Wir sprechen hier nicht von einigen wenigen, dies möchten wir gleich vorweg nehmen. Und auch nicht von vornehmlich Senior*innen. Der Wunsch, diese Möglichkeiten weiter im Dorf zu erhalten und die 8 Kilometer Hin- und Rückweg nach Halle zu umgehen, wurde deutlich. Nicht nur aus zeitlichen, auch aus ökologischen Gründen. Ebenso haben einige Einwohner*innen auch gar nicht die Möglichkeit, Halle zu erreichen – weder mit dem Auto noch mit dem Fahrrad. Und die Kosten des Nahverkehrs sind hier zugegeben untragbar!

Sparkassen sind in der Regel gemeinnützige öffentlich-rechtliche Universalbanken in kommunaler Trägerschaft. Diese sind somit der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Volksbanken sind Geld und Kreditinstitute in Form einer Genossenschaft und somit ihren Mitgliedern verpflichtet.

Wir sehen hier beide Einrichtungen in der Pflicht, einen Ortsteil wie Künsebeck mit rund 3500 Einwohner*innen zu versorgen. Sicherlich sind nicht alle Künsebecker*innen Mitglied oder Kunden einer Ihrer Banken. Jedoch die allermeisten. Daher möchten wir Ihnen folgenden Lösungsvorschlag zusätzlich zum vorhandenen Geldautomaten unterbreiten:

Der SB Bereich der Sparkasse (oder Volksbank) öffnet wieder und hält einen Automaten für Kontoauszüge und für Überweisungen vor. Wenn es kein System gibt, dass ein Automat für beide Banken genutzt werden kann, sollte jedes Kreditinstitut einen Automaten je Aufgabe stellen (4 Anschlüsse sind min. vorhanden aus alten Sparkassen-Zeiten). Wenn möglich bitten wir Sie, auch über die Lösung eines Geldeinzahlungsautomaten nachzudenken.

Vielleicht ist auch am Geldautomaten im Außenbereich eine Optimierung der Aufstellung möglich: vielfach wurde bemängelt, dass aufgrund der Sonneneinstrahlung das Display tagsüber stark blendet und nicht lesbar ist. Eine Drehung des Automaten oder das Anbringen einer Sonnenblende könnte hier vielleicht Abhilfe schaffen.

Weiter können wir uns in Kooperation gut eine Veranstaltung vorstellen, in der Sie Ihre Online Banking Systeme einmal vorstellen. Viele Menschen scheuen sich davor, Online-Angebote zu nutzen, vielfach aus Unwissenheit. Eine Einführung ins Online-Banking kann sicherlich auch eine Hürde abbauen, da hier wieder der Kontakt zum Kunden gesucht wird. Gerne stellen wir die Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützen so gut wir können. Ob das Angebot angenommen wird, können wir allerdings nicht versprechen. Wir sehen aber darin die Chance einen Schritt weiter aufeinander zuzugehen.

Im Namen der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

Friederike Hegemann, Kerstin Panhorst, Silke Fronemann,
Jörg Olaf Knufinke und Michael Ziebe